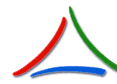


Adolf-Reichwein-Str. 2

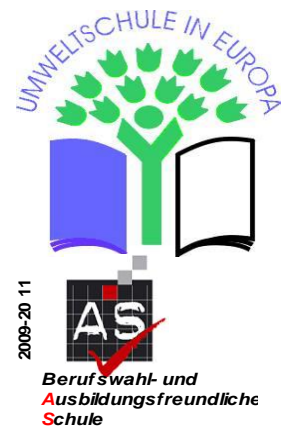
☎ 05041-94620 Fax: 05041-9462337

e-mail: [heinrich-goebel-realschule@springe.de](mailto:heinrich-goebel-realschule@springe.de)

homepage: [www.heinrich-goebel-realschule.de](http://www.heinrich-goebel-realschule.de)



BLK-Programm  
Transfer-21  
Niedersachsen



# Heinrich-Göbel-Realschule



## Nachrichten Nr. 89

September 2010



Liebe Eltern, Freunde, Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

das neue Schuljahr hat mit großem Engagement unserer Schüler und Schülerinnen begonnen, so als ob sie in den Ferien geradezu ausgehungert wären. Schon während der Ferien hat die **Schülerfirma** mit ihren Aktivitäten begonnen, indem sie durch Sponsoring Gewinne für eine Tombola gesammelt hat, die zur Geschäftseröffnung von „Heinis Schreibecke“ veranstaltet wurde und deren Erlös als Kapitalgrundlage dienen soll.

In einer nächsten Aktion wurde eine der beiden Schautafeln, die die Schüler und Schülerinnen der derzeitigen 10. Klassen in ihrem **Berufsschulpraktikum** im Frühjahr angefertigt hatten an der Lebenden Sonnenuhr aufgestellt. Herzlichen Dank **Herrn Feise**, seinen Kollegen und den Schülern der BBS und Hauptschule.

Auch unsere **neue SV** ist sofort aktiv geworden. Sie will Geld für ihre Arbeit, besonders aber für eine neue Stereoanlage zur Beschallung in der Pausenhalle zusammen bekommen und verkaufte anlässlich des Besuchs von Olivia Jones Brezel und Getränke, als zufällig die Travestiekünstlerin vorbeikam und erklärte die Rechnung für die Anlage bezahlen zu wollen. Hier gilt unser großer Dank **Olivia Jones**, die sich offensichtlich gern an ihre Schulzeit in Springe zurückerinnert.

Der **Sanitätsdienst** ist stärker präsent als im letzten Schuljahr. Er gibt in den Pausen Kühl-, Wärmekissen und Pflaster aus, weil die Nachfrage immer sehr groß ist und die Arbeit im Sekretariat wegen der veränderten Personalsituation (s.u.) nicht mehr geleistet werden kann.

Die **Hausaufgabenhilfe** wird von den Schülerinnen **Lucia Haverkamp** und **Tabea Wagner**, Kl.10b, sowie von unserer pädagogischen Hilfskraft **Frau Stork** angeboten. Der Plan für nachmittägliche Aktivitäten befindet sich weiter hinten.

**Eine Tanz-AG**, die von Schülerinnen der 8. Klassen geleitet wird, findet dienstags statt.

Es werden weiterhin von Schülern **Karten** für unseren Kooperationspartner **Hannover 96** verkauft. Außerdem können Sie auch privat vergünstigte Karten erwerben.

Mehrere Schüler und Schülerinnen wollen sich wieder zu **Sportassistenten** ausbilden lassen, um im Schwimm- oder Fußballbereich aktiv zu werden.

In der 2. Septemberwoche führen einige unserer Schüler Grundschüler und Kindergartenkinder durch die Ausstellung „**Leuchttour**“, die bei uns an der Schule aufgestellt sein wird und durch die auch die Kleinen schon zu umweltbewusstem Verhalten erzogen werden sollen.

Das sind alles sehr erfreuliche Entwicklungen.

Nun zu personellen Veränderungen:

**Frau Schröder**, die bei uns seit 2004 im Sekretariat tätig war, musste uns leider aus privaten Gründen verlassen. Wir bedauern das, danken ihr für ihren Einsatz und wünschen ihr an ihrem neuen Arbeitsplatz und persönlich alles Gute. Die Stadt hat die Sekretärinnenstunden den inzwischen veränderten Schülerzahlen angepasst und die Sekretärinnenstunden um 3 Stunden gekürzt. **Frau Ulrichs** Stundenzahl ist erhöht worden und **Frau Pinkerneil** vom Personalamt ist jeweils 3 ½ Stunden dienstags und donnerstags bei uns tätig. Inzwischen konnten wir auch die schon in den letzten Nachrichten angekündigte **Frau Immroth** und **Herrn Michael Topp** als Anwärter mit den Fächern Wirtschaft und Geschichte begrüßen. Für Mitte September erwarten wir noch eine Feuerwehrlehrkraft.

Die **Projektstage** Anfang November werden gerade von einer Gruppe unter der Leitung von **Herrn Carnehl** vorbereitet. Verpassen Sie nicht unseren „**Bunten Abend**“ am 5. November und unterstützen Sie uns bei der Vorbereitung des **Weihnachtsbasars** am 26. November.

Herzliche Grüße  
Ihre/ eure

## Regelungen bei Versäumnis von Klassenarbeiten

Hat eine Schülerin oder ein Schüler die Anfertigung einer bewerteten schriftlichen Arbeit versäumt, entscheidet die Fachlehrkraft über Notwendigkeit und Art einer Ersatzleistung.

In der Regel muss der Schüler/ die Schülerin die Klassenarbeit zu einem von der Fachlehrkraft festgesetzten Termin nachschreiben.

Sollte eine Schülerin oder ein Schüler wiederholt an den Tagen fehlen, an denen Klassenarbeiten angesetzt worden sind, behält sich die Schule vor, zusätzlich zu den Entschuldigungen der Erziehungsberechtigten ärztliche Bescheinigungen für das Fehlen einzufordern.

Hat der Schüler oder die Schülerin über einen längeren Zeitraum gefehlt, sodass sie/er den Stoff für die Klassenarbeit im Unterricht nicht erarbeiten konnte, gibt die Fachlehrkraft auf Wunsch der Schülerin oder des Schülers Gelegenheit zu einer Ersatzleistung.

\*\*\*\*\*

### AG's im Schuljahr 2010/11

| Lehrer/Schüler   | AG  | Wochentag                        |
|------------------|---|----------------------------------|
| Frau Bullerdiek  | Informatik 7-10 für Schüler des WPK Französisch | montags, 7./8. Std.              |
| Frau Bullerdiek  | Busbegleiter                                    | dienstags, 7./8. Std., unger. Wo |
| Frau Schmalbruch | Schulsanitäter                                  | dienstags, 7./8. Std.            |
| Frau Jäger       | Bewerbungstraining                              | dienstags, 7./8. Std.            |
| Herr Hahn        | Bewerbungstraining                              | montags, nach individ. Planung   |
| Frau Stork       | Sprachförderung                                 | dienstags, 7./8. Std.            |
| Herr Krehnke     | Schach  | mittwochs 7./8. Std.             |
| Herr Palme       | Solar   | mittwochs, 7./8. Std.            |
| Herr Schaper     | Band  | mittwochs, 7./8. Std.            |
| Herr Topp        | Gewaltprävention                                | mittwochs, 7./8. Std.            |

\*\*\*\*\*

### Herzlichen Dank!

#### Vor den Sommerferien hat wieder eine Sammelaktion der Deutschen Umwelthilfe stattgefunden.

Liebe Sammler und Sammlerinnen,  
hier nun das Ergebnis unserer Sammlung. Wir freuen uns, dass insgesamt 495,00 €  
zusammengekommen sind. Das ist ein gutes Ergebnis! Herzlichen Dank für euren Einsatz in eurer  
Freizeit.

#### Die drei besten Gruppenergebnisse:

|   |         |
|---|---------|
| Lisa-Marie Otte und Anika Dokanikis, ehem. 8b                     | 55,37 € |
| Sea-Sophie Siewert, Marie Trotte, Geschi-Katja Schuster, ehem. 8c | 41,40 € |
| Georg Kitsch und Kevin Neumann, ehem. 8a                          | 36,81 € |

Gudrun Fleczonek

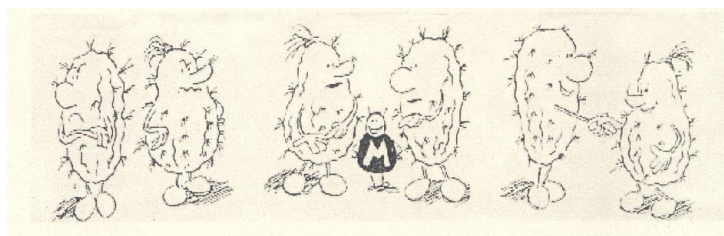
\*\*\*\*\*

Seit längerer Zeit können in der Heinrich-Göbel-Realschule bereits **Korken** und **Druckerpatronen** für  
den Sammeldrachen zur Entsorgung abgegeben werden. Bereits abgestempelte **Briefmarken** für  
Bethel werden ebenfalls gesammelt.

Seit Anfang Mai nehmen wir ebenfalls **CD's** für die Bluebox an.

\*\*\*\*\*

Aus gegebenem Anlass möchten wir noch mal an die Eltern appellieren, ihre Kinder **nicht in  
krankem Zustand** zur Schule zu schicken. In der letzten Zeit ist es wieder vermehrt vorgekommen,  
dass die Schüler bereits vor Unterrichtsbeginn oder noch in der 1. Stunde wegen Krankheit im  
Sekretariat betreut und die Eltern mit der Bitte die Kinder abzuholen informiert werden mussten.  
Dieses bedeutet einen erheblichen Arbeitsaufwand, zumal das Sekretariat die meiste Zeit nur noch  
durch eine Sekretärin besetzt ist. Außerdem ist bei Infekten die Ansteckung unter den Schülern  
dadurch sehr hoch



## Als Streitschlichter sind in diesem Schuljahr für euch da:

| Montag  | Dienstag   | Mittwoch  | Donnerstag  | Freitag                                 |
|---|--|---|---|---|
| Irina Bayer, 7c<br>Julia Homeyer, 7c<br>Nikolas Twick, 10a      | Esther Severin, 8a<br>Georg Kitsch, 9a<br>Esther Braun, 7c | Anna Friedrichs, 7d<br>Geschi-Katja Schuster,<br>9c<br>Laura Schlabitz, 10a | Arlinda Bushi, 8c<br>Melanie Weiss, 8c<br>Lisa Bock-Dumke,<br>10d | Leonie Kollek, 8c<br>Marek Saalfeld, 8d |
| Jacqueline Herrmann, 8b<br>Nele Ross, 7b<br>Laura Böhnisch, 10d | Lena Bärish, 8d<br>Rica Schaumäker, 8d                     | Joshua Kirchner, 8b<br>Ninon Zabel, 8c                                      | Jonas Golke, 9a<br>Kevin Neumann, 9a<br>Sara Rode, 7c             | Gabriel Janus, 8b<br>Lara Zernack, 8d   |

### Die Streitschlichter

- wurden speziell ausgebildet
- helfen den Streitenden ihren Streit zu klären und selbst Lösungen für den Streit zu finden
- sind Vermittler und keine Hilfspolizisten
- sind unparteiisch und bevorzugen niemanden
- bewerten nicht
- sind keine Richter
- erzählen nichts weiter
- arbeiten zu zweit oder zu dritt im Team

Die Streitschlichter sind in den großen Pausen für euch im Streitschlichterraum (Raum 33) ansprechbar. An jedem Tag ist ein anderer Streitschlichter-Team für euch da. Die Dienstzeiten findet ihr auch auf einem Plan im Vertretungsplankasten und an der Tür des Streitschlichterraum.

\*\*\*\*\*

Seit Juni kann der **Vertretungsplan** auf unserer Homepage abgerufen werden, und zwar unter Vertretungsplan, dann bitte „Digitales schwarzes Brett“ anklicken.

**Benutzername: Sommer**

**Passwort: Schnee**

\*\*\*\*\*

In letzter Zeit wurde wiederholt das Glas an den **Brandmeldern** im Naturwissenschaftstrakt beschädigt. Herr Marschke weist eindringlich darauf hin, dass bei einem Feuealarm auf den Verursacher erhebliche Kosten zukommen, da automatisch die Leitzentrale informiert wird und die Löschzüge ausrücken.

\*\*\*\*\*

Die Schule bietet ab 06.09.2010 kostenlose **Hausaufgabenhilfe** für die Schüler der 5., 6. und 7. Klassen an: Frau Astrid Stork (päd. Hilfskraft/Spezialistin für Mathematik) und die Schülerinnen Lucia Haverkamp, 10b (Handy 0163-8484072) und Tabea Wagner, 10b (05041-640124) bieten sie in den Klassenräumen 30 (5a) und 31 (5b) an, und zwar montags, mittwochs und donnerstags in der 7. Std.. Anmeldezettel dafür haben die Klassenlehrer.

Der **Sprachförderunterricht**, der durch Rotary finanziert wird, kann in diesem Schuljahr doch noch stattfinden. Er findet ab 07.09.2010 dienstags 7./8. Std., Raum 19 bei Frau Stork statt. Es können gern neue Schüler und Schülerinnen aus den 5. und 6. Klassen daran teilnehmen. Bitte bei der Schulleitung melden!

Die individuelle **Leseförderung** durch die ehrenamtlichen Lesehelfer der Organisation „Mentor“ wird durch **Herrn Schwarze** organisiert. Bitte mögliche Teilnehmer bei ihm melden.

## Herzlich Willkommen!

| 5a          |            | 5b         |                | 5c             |                  |
|-------------|------------|------------|----------------|----------------|------------------|
| Nick        | Altmann    | Rojin      | Ayhan          | Ferhat         | Alo              |
| Nesrin      | Ayhan      | Celine     | Bernecker      | Yannic         | Apenborn         |
| Clara       | Benson     | Erik       | Brückner       | Fabienne Kimb. | Benne            |
| Ronny Kevin | Brandt     | Xena       | Brückner       | Gregor         | Bock             |
| Amra        | Dedeic     | Alessandro | Cipolla        | Alexander      | Budnitskiy       |
| Leon        | Ernst      | Malte      | Driesner       | Charles        | Chavarry Hidalgo |
| Nils        | Giacomoni  | Erik       | Geide          | Miguel         | Dehnhardt        |
| Lucas       | Giese      | Senol      | Göktürk        | Dustin         | Di Tomasso       |
| Sebastian   | Graf       | Jana       | Gundlach       | Laura          | Frie             |
| Henna Marie | Herrmann   | Philipp    | Holthusen      | Thore          | Fuers            |
| Florian     | Höfer      | Annika     | Janßen         | Mara           | Geppert          |
| Tom         | Hölscher   | Celina     | Kalisch        | Celina         | Grotjahn         |
| Patrick     | Hüper      | Johanna    | Kieven         | Liam           | Haddrell         |
| Oliver      | Janßen     | Celine     | Klages         | Jonas          | Hennies          |
| Lena        | Koppetsch  | Tim        | Krosnik        | Tamara-Lynn    | Herfort          |
| Stacey      | Lüdeking   | Jannis     | Lehmann        | Tim            | Herzberg         |
| Christian   | Mariß      | Marie      | Linde          | Nancy          | Klingemann       |
| Teresa      | Martino    | Ulf        | Mattern        | Maverick-Lucca | Köhler           |
| Marcel      | Mogck      | Timon      | Maßin          | Sebastian      | Krull            |
| Paul        | Nitz       | Jannik     | Metzig         | Jennifer       | Lange            |
| Jennifer    | Päseler    | Bastian    | Moesgaard-Leth | Isabel         | Marock           |
| Max         | Rittmüller | Celine     | Nitz           | Pascal         | Mühlfelder       |
| Natalie     | Schilder   | Nils       | Polepil        | Anna-Sophie N. | Müller           |
| Tim         | Schlüter   | Laura      | Remmer         | Justin Tom     | Quilitzsch       |
| Lilli       | Schneider  | Luca       | Remmer         | Maximilian     | Raade            |
| Maurice     | Schulze    | Moritz     | Sandelmann     | Jan            | Rauschke         |
| Niclas      | Schwarz    | Milian     | Temps          | Alina          | Richter          |
| Luna        | Severin    | Julian     | Tornau         | Marlon         | Ripke            |
| Justin      | Stenzel    | Jan-Mika   | Weber          | Paula          | Schmidt          |
| Jannis      | Warnecke   | Sophia     | Woltmann       | Chantal        | Sporleder        |
| Sinan       | Yerli      |            |                | Simon          | Zipperling       |

## SV - Team

| <i>Name</i>                 | <i>Klasse</i> | <i>Amt</i>                       |
|-----------------------------|---------------|----------------------------------|
| <b>Eileen Hilber</b>        | <b>10a</b>    | <b>Schulsprecherin</b>           |
| <b>Ignazio Modugno</b>      | <b>9c</b>     | <b>Schulsprecher</b>             |
| <b>Anika Dokanikis</b>      | <b>9b</b>     | <b>Vertreter Schulsprecherin</b> |
| <b>Joshua Kirchner</b>      | <b>8b</b>     | <b>Vertreter Schulsprecher</b>   |
| <b>Renè Weiss</b>           | <b>9c</b>     | <b>Kassenwart</b>                |
| <b>Geshi Katja Schuster</b> | <b>9c</b>     | <b>Schriftführerin</b>           |

|                            |                                 |   |
|----------------------------|---------------------------------|---|
| <b>Beratungslehrerzeit</b> | <b>Frau Mönch</b>               | <b>montags in der 4. Std. (10.30-11.15 Uhr)</b> |
| <b>Berufsberatung</b>      | <b>Frau Jäger von Pro Beruf</b> | <b>dienstags von 7.45-13.05 Uhr</b>             |

# Kommunikation zwischen Kollegium, Schulleitung, Schüler- und Elternschaft

Der Umgang zwischen Schülern und Schülerinnen, Eltern und Lehrkräften soll klar geregelt werden um unnötigen Stress zu vermeiden. Grundlegende Informationen und den jeweils aktuellen Terminplan erhalten alle durch die mehrmals im Schuljahr durch die Schulleiterin herausgegebenen **Nachrichten**, deren Erhalt von den Eltern auf einer Empfangsbestätigung unterschrieben wird. Zu einzelnen besonderen Ereignissen , wie z. B. Elternabenden, Klassenfahrten, Ausflügen u. ä., erhalten die **Eltern schriftliche Informationen von den verantwortlichen Lehrkräften**.

Das Kollegium geht davon aus, dass die **Schüler und Schülerinnen alle aktuellen Informationen** ihren Eltern mitteilen. Sollte das in einzelnen Fällen nicht der Fall sein, werden **Sonderregelungen** zwischen den Fach- oder Klassenlehrkräften und den Erziehungsberechtigten abgesprochen, z. B. dass die Lehrkräfte die Hausaufgabenhefte abzeichnen oder Eltern zu bestimmten Zeiten regelmäßig bei bestimmten Lehrern oder Lehrerinnen anrufen.

Eine gute Kommunikationsgrundlage ergibt sich dadurch, wenn sich **Eltern aktiv mit in das Schulgeschehen einbinden**, z. B. bei bestimmten Aktivitäten oder als Hilfe im Bistro.

**Elternabende** dienen zur Information über eine Klasse insgesamt, **Elternsprechtage** zur individuellen Information und Beratung. Darüber hinaus **informiert die Schule schriftlich oder mündlich in Einzelfällen** über Auffälligkeiten und bietet Beratung an. Allerdings muss darauf hingewiesen werden, dass es zuerst einmal **Pflicht der Eltern ist, sich über den Leistungsstand und das Arbeits- und Sozialverhalten ihrer Kinder zu informieren**.

Ein **vertrauensvoller Umgang** aller Beteiligten miteinander sollte selbstverständlich sein.

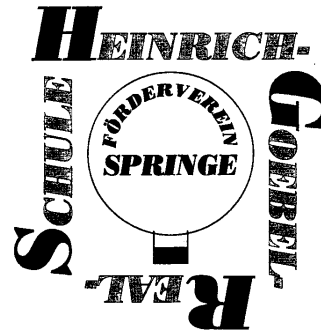
Bei **Problemen der Schüler untereinander empfiehlt sich die Vermittlung durch** Sozialpädagogin, Streitschlichter, Busbegleiter, Beratungslehrer der SV, Beratungslehrer oder Klassenlehrer oder -lehrerin.

Alle bemühen sich Vermittlungsstrategien aufzuzeigen.

Bei Problemen zwischen **Schülern und Lehrkräften** sollten die Schüler sich **direkt an die betreffende Lehrkraft** wenden. Wenn es ein grundlegendes Problem ist, können Klassensprecher helfen. Sollte die Klärung in der Klasse direkt nicht möglich sein und sich die **Eltern** einschalten wollen, sollten auch sie den **direkten Kontakt zur Lehrkraft** suchen, denn oft helfen offene und freundliche Worte bei aufkommenden Unstimmigkeiten mehr als Klagen bei anderen. Eltern sollten immer bedenken, dass sie von ihren Kindern – manchmal auch von deren Freunden- nur eine Seite der Medaille präsentiert bekommen. Betrachtet man ein Problem aus einer anderen Perspektive, ergeben sich oft völlig neue Gesichtspunkte und es zeigt sich die zweite Seite der Medaille. Deswegen sollte eine Klärung immer zuerst mit dem betreffenden **Fachlehrer oder ggfs. der Klassenlehrkraft** erfolgen. Der **Beratungslehrer** ist ebenfalls Ansprechpartner für Eltern und kann oft an andere Beratungsstellen weitervermitteln.

Erst wenn alle anderen Versuche nicht erfolgreich sind, sollte man sich an die **Schulleitung** wenden, um Konflikte zu lösen.

Heinrich-Göbel-Realschule  
Adolf-Reichwein-Str. 2, 31832 Springe  
Tel. 05041-94620, FAX 05041-9462337  
Springe, September 2010



Liebe Eltern,

**sind Sie  
schon Mitglied  
im Förderverein  
Heinrich-Göbel-Realschule Springe e.V.?**

Wenn nicht, bestünde jetzt zu Anfang des Schuljahres noch eine gute Möglichkeit, in den Verein einzutreten. Sie bräuchten nur unsere Sekretärin Frau Ulrich in der Schule (05041-94620) anzurufen und mit ihr die Formalitäten zu klären.

Der Mindest-Jahresbeitrag beträgt € 12,-, **für Sie eine geringe Summe, für uns aber eine wichtige Unterstützung** im Zeitalter der immer knapper werdenden öffentlichen Mittel. (Die Mitgliedschaft ist zu jedem Schuljahresende kündbar und erlischt automatisch, wenn Ihr Kind die Heinrich-Göbel-Realschule verlässt!)

Es wurden vom Förderverein Klassenfahrten, Sportveranstaltungen, Theaterfahrten, Dichterlesungen u.ä. bezuschusst. Außerdem hat der Förderverein Geräte für die Pausenfreizeit angeschafft, den Billardtisch reparieren lassen, die Fahrtkosten für unser Solarprojekt und die Fach-AG übernommen und die Kosten für den Schotter für unser Multifunktionsfeld getragen.

Die finanzielle Unterstützung durch den Förderverein hilft uns entscheidend, flexibel auf schulische Bedürfnisse zu reagieren und besondere Aktivitäten im pädagogischen Alltag durchzuführen.

Auch **I h r e** Kinder kommen in den Genuss dieser Vorteile!

**Bitte bedenken Sie dieses und werden auch Sie für die Dauer der Schulzeit Ihres Kindes Mitglied im Förderverein.**

|           |                  |                      |
|-----------|------------------|----------------------|
| Vorstand: | 1. Vorsitzender: | Frau Petra Mensing   |
|           | 2. Vorsitzender: | Frau Christine Linde |
|           | Schriftführer:   | Herr Michael Rusek   |
|           | Schatzmeisterin: | Frau Bettina Ulrich  |

# Stiftung Heinrich-Göbel-Realschule Springe

## Stiftung Heinrich-Göbel-Realschule

Seit 1990 stehen der Heinrich-Göbel-Realschule die Erträge einer Stiftung zur Verfügung, die ihr von der am 09.11.1989 im Alter von 94 Jahren verstorbenen Lehrerin Elisabeth Pfeiffer vermacht worden ist. Frau Pfeiffer unterrichtete an der Heinrich-Göbel-Realschule von 1945 bis 1960 die Fächer Deutsch, Geschichte, Erdkunde und fühlte sich über ihre Pensionierung hinaus ihrer alten Schule verbunden, so dass sie DM 275.000,-- als Stiftungsvermögen hinterließ.

Die Erträge aus diesem Stiftungsvermögen sollen zweckgebunden der Schule zufließen. Das kann zum einen durch die Förderung einzelner Schüler/innen geschehen, zum anderen durch die Unterstützung der Stadt Springe als Schulträger beim Ankauf von Lehrmitteln und Büchern und der Ausstattung der Schule.

Über die Verwendung der Gelder entscheidet der Vorstand, der z.Zt. aus Herrn Hans-Jürgen Kahlert, Herrn Bernhard Thörner und mir besteht.

Wollen Eltern die Förderung durch die Stiftung in Anspruch nehmen, **z.B. bei der Beschaffung von Lehrmitteln, der Finanzierung von Klassenfahrten** oder der Erteilung von Förderunterricht, werden diese gebeten, sich zuerst an mich zu wenden.

**Die Eltern müssen spätestens 6 Wochen, bevor das Geld benötigt wird, einen schriftlichen Antrag stellen** und auf einem Formblatt Auskunft über ihre Einkommens- und Vermögensverhältnisse geben, da bei der Förderung die Einkommensverhältnisse zu beachten sind. Sie erhalten dann nach Beratschlagung des Vorstandes Antwort auf ihren Antrag.

Seit 1990 haben 245 Schülerinnen und Schüler eine Förderung durch die Stiftung erhalten, z.B. für die Beschaffung von Lehrwerken, für Klassenfahrten oder auch für Nachhilfe- oder Förderunterricht, den sie aus von ihnen nicht selbst verschuldeten Gründen benötigten. - Außerdem sind technische Geräte für die Schule und Bücher für die Schülerbücherei angeschafft worden. Zu Beginn des Schuljahres 04/05 sind 7 Computer von der Stiftung bezahlt worden und im Schuljahr 2007/08 hat die Stiftung sich mit 15.000 € an der Schulküche beteiligt.

Als Dank der Schule wird erwartet, dass Schülerinnen und Schüler die Pflege des Grabes von Frau Pfeiffer auf dem Alten Friedhof übernehmen.

Jutta Brenneke

PS:

Familien, die Arbeitslosengeld II erhalten, können beim **Job-Center** einen Antrag auf Übernahme der Kosten stellen. Dazu benötigt das Amt das Schreiben der Schule rechtzeitig (ca. 4 Wochen vorher).